

Die **Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU)** ist eine junge aufstrebende Universität und die einzige Technische Universität des Landes Brandenburg. Mit mehr als 1.500 Beschäftigten ist die BTU einer der größten Arbeitgeber in der Lausitz und kann hier vor allem durch ihre Vereinbarkeit von Beruf und Familie überzeugen.

In der **Fakultät für Umwelt und Naturwissenschaften** ist im **Fachgebiet Boden-Pflanze Systeme** in Cottbus folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

### **Akademische\*r Mitarbeiter\*in (m/w/d) Qualifikationsstelle**

befristet für 4 Jahre, Teilzeit 50 v.H., E 13 TV-L

**Kennziffer: 250/24**

Das Fachgebiet für Boden-Pflanze-Systeme untersucht die dynamische Interaktion zwischen Boden, Organismen und Pflanzen sowie die Wechselwirkung mit der Nährstoffverfügbarkeit, den Bodeneigenschaften und dem Klima. In Ökosystemen, die durch den Klimawandel besonders gefährdet sind, ist es unser Ziel, das Verständnis der Dynamik von Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor zu vertiefen.

Die Stelle befasst sich mit den Wechselwirkungen zwischen Boden und Pflanzen und dem Nährstoffkreislauf in der arktischen Tundra bei extremen Ereignissen. Stickstofffixierung, -umwandlung und -transport in arktischen terrestrischen Ökosystemen müssen besser verstanden werden, da Stickstoff ein begrenzendes Element ist. Extremereignisse in der Arktis wie die Wintererwärmung wirken sich auf die Prozesse des Stickstoffkreislaufs in Ökosystemen aus, aber über die Auswirkungen auf die Nährstoffbegrenzung von Moosen und Flechten ist nur sehr wenig bekannt. Darüber hinaus werden die Auswirkungen von Kryptogamen auf die Stabilisierung der Bodenkruste und die Nährstoffspeicherung durch Extremereignisse beeinflusst, aber sowohl die kurz- als auch die langfristigen Auswirkungen müssen untersucht werden.

Es ist von Vorteil, über Erfahrungen mit der Forschung zu stabilen Isotopen zu verfügen, bei der  $^{15}\text{N}$  in Pflanzen und Mikroben nachgewiesen wird. Es sind Mesokosmen-Experimente in Gewächshäusern und Inkubatoren auf dem BTU-Campus geplant, um die Nährstoffmobilisierung während der Frost-Tauwetter-Ereignisse zu verfolgen. Feldarbeit auf der Disko-Insel, Grönland, ist durch ein In-situ-Wintererwärmungsexperiment möglich.

### **Das sind Ihre Aufgaben:**

#### **Mitarbeit in der Lehre, einschließlich:**

- Beteiligung an der Erfüllung der Lehraufgaben des Fachgebietes nach inhaltlichen und methodischen Vorgaben, derzeit für die Studiengänge Environmental and Resource Management sowie Landnutzung und Wasserbewirtschaftung, zur Vermittlung von Fachwissen, praktischen Fertigkeiten und zur Unterweisung in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung/Auswertung von Übungen und Praktika
- Mitarbeit bei der Vorbereitung von Vorlesungen und Seminaren sowie weitere lehrzugehörige administrative Aufgaben
- Erarbeitung/Fortschreibung von Lehrmaterialien, Hilfsmitteln und Aufgabensammlungen
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von mündlichen und schriftlichen Prüfungen
- Beteiligung an der Betreuung von studentischen Studien- und Abschlussarbeiten

#### **Forschungsarbeiten:**

- wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes

- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Drittmittelprojekten (z. B. BMBF, DFG, Industrieprojekte)
- Vortrags- und Publikationstätigkeit zum Forschungsgegenstand
- Erstellung von Beiträgen für Berichte und Präsentationen
- weitere forschungszugehörige administrative Aufgaben

### **Das bringen Sie mit:**

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Sinne der Entgeltordnung zum TV-L (akkreditierter Master / universitäres Diplom / gleichwertig) in für die Tätigkeit einschlägiger Fachrichtung (Umweltwissenschaften bzw. vergleichbar)

Folgende Kenntnisse und/ oder Fähigkeiten bringen Sie mit:

- Erfahrungen mit der Forschung an stabilen Isotopen unter Verwendung von 15N-Tracing in Pflanzen und Mikroben
- Erfahrungen bei der Beprobung von Böden, Sedimenten und Pflanzen
- Erfahrungen in Versuchsdurchführung u.a. in Gewächshäusern
- Erfahrung in der Gestaltung und Durchführung von Laborversuchen
- Kenntnis komplexer Laboranalysen

Persönlich zeichnen Sie sich durch die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbstständigkeit, Flexibilität und eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit aus.

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Frau Prof. Dr. Louise Rütting (E-Mail: [ruetting@b-tu.de](mailto:ruetting@b-tu.de), Tel.: 0355 69 5064) sehr gerne zur Verfügung.

### **Das bieten wir Ihnen:**

Die BTU bietet Ihnen hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Qualifikation und Forschung. Daneben bestehen viele Vorzüge des Wissenschaftsstandorts Cottbus–Senftenberg, der insbesondere durch seine Interdisziplinarität besticht, wie günstige Verkehrsanbindung nach Berlin oder Dresden und attraktive und preiswerte Wohnmöglichkeiten im Lausitzer Seenland.

Wenn Sie den Wandel in der Lausitz aktiv mitgestalten wollen, werden Sie ein Teil der BTU-Familie. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die BTU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Bitte beachten Sie die näheren [Hinweise zum Auswahlverfahren](#) auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbungsunterlagen in **einem PDF-Dokument** richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer ausschließlich per E-Mail** bis zum **20.12.2024** an den **Dekan der Fakultät für Umwelt und Naturwissenschaften, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg**, E-Mail: [fakultaet2@b-tu.de](mailto:fakultaet2@b-tu.de).

